

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Seite 1 von 2

### § I Anmeldung

1. Die Anmeldung zur Hundeschule kann schriftlich, telefonisch oder per Email erfolgen.
2. Vereinbarte Trainings- und Beratungstermine gelten als verbindlich und verpflichten den Anmelder zur Entrichtung des lt. Preisliste ausgewiesenen Entgelts, wenn der Termin nicht mindestens 24 Stunden vor Beginn des Termins abgesagt wird.
3. Das entsprechende Entgelt (lt. aktueller Preisliste) für die vereinbarte Trainingsstunde ist vom Teilnehmer vor Ort in Bar am Beginn des Termins zu zahlen. Ist dies nicht möglich, kann das Entgelt auch per EC-Cash (zzgl. 1% Transaktionskosten) gezahlt werden.
4. Wir gewähren jedem Neukunden eine kostenlose Schnupperstunde im offenen Gruppentraining oder der Spielstunde. Neukunde ist, wer noch keine Dienstleistungen unserer Hundeschule in Anspruch genommen hat. Die Schnupperstunde wird pro Kunde gewährt und nicht pro Hund. Hat ein Interessent bereits eine umfangreiche telefonische Beratung (15 min Gespräch oder länger) vorab erhalten, entfällt die Schnupperstunde ersatzlos.
5. Jeder Teilnehmer aktiv mit dem Hund an der Hundeschule teilnimmt, meldet sich mit dem Formular „Anmeldung zur Hundeschule“ bei der Hundeschule Hund & Co zum Training an. Alle Angaben im Formular erfolgen wahrheitsgemäß. Unterscheiden sich Hundeführer/Trainingsteilnehmer und Eigentümer des Hundes so ist dies zu vermerken.

### § II Zahlungskonditionen

1. Die Preise für unsere Dienstleistungen entnehmen Sie bitte unserer aktuellen Preisliste.
2. Die Unterrichtsgebühr ist für die gesamten vereinbarten Unterrichtsstunden im Voraus zu bezahlen.
3. Gültigkeiten der Karten / Kurse – ab Nutzung der ersten Stunde, bzw. Kaufdatum  
5er Trainingskarte - 4 Monate  
10er Trainingskarte – 6 Monate  
Welpen-Kurs und Welpen-Individuell – 3 Monate  
Wurden die Karten innerhalb dieses Zeitraumes nicht aufgebraucht, verfällt das darauf noch enthaltene Guthaben.  
Sind Sie oder Ihr Hund krank o.ä. (mit Nachweis) und können deshalb nicht am Training teilnehmen ist eine Verlängerung möglich.
4. Die Trainingskarten sind Haltergebunden und können nur nach schriftl. Vereinbarung mit Hund & Co übertragen werden.

### § III Trainingsteilnahme und Haftung

1. Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, da der Erfolg von der Mitarbeit und der Initiative des Teilnehmers/-in und von den individuellen Möglichkeiten des Hundes abhängt.
2. Am Unterricht können nur Hunde teilnehmen, die über den gesetzlich vorgeschriebenen Impfschutz (bei Welpen: Altersangemessenen) verfügen. Dies ist vom Teilnehmer mittels Impfausweis des Hundes nachzuweisen.
3. Für jeden teilnehmenden Hund muss eine gültige Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Dies bestätigt der Hundehalter mit Unterzeichnung unseres Formulars „Anmeldung zur Hundeschule“.
4. Der angemeldete Teilnehmer haftet für den ihm oder seinem Hund angerichteten Schaden.
5. Die Hundeschule Hund & Co - Griseldis Kecke-Schorch - übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die während des Unterrichts oder durch die gezeigten Übungen, sowie für Schäden / Verletzungen, die an oder durch teilnehmende Hunde entstehen. Jegliche Begleitpersonen sind durch den angemeldeten Teilnehmer von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen.
6. Insbesondere im Freilauf der Hunde sind die Teilnehmer und deren Begleitpersonen verpflichtet auf die eigenen sowie die anderen Hunde zu achten um Verletzungen zu vermeiden. Hund und Co – Griseldis Kecke-Schorch – übernimmt keine Haftung für Verletzungen die durch das Freispiel der Hunde an Mensch oder Hund entstehen könnten.
7. Die Teilnahme oder der Besuch der Trainings-, Spiel- und Beratungsstunden erfolgt auf eigenes Risiko.
8. Jeder Teilnehmer der offenen Gruppenstunden ist angehalten, sich entweder telefonisch oder per Email über die aktuell stattfindenden Termine und deren Örtlichkeiten zu informieren.

Kunden die nur sporadisch an den Gruppenstunden teilnehmen haben sich vor der Teilnahme über Zeit und Örtlichkeit der Stunde zu informieren. Für aus diesem Versäumnis resultierende Unannehmlichkeiten können wir keine Haftung übernehmen.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Seite 2 von 2

### § IV Rücktritt

1. Terminvereinbarungen, -verschiebungen oder -absagen können schriftlich, telefonisch oder auf elektronischen Wege (E-Mail: email@hundeschule-naunhof.de, SMS an 0174-9051570) erfolgen.
2. Generell gilt: Gruppenstunden an denen der Hundehalter regelmäßig teilnimmt, müssen bei Verhinderung, mindestens 24 Stunden im Voraus durch den Teilnehmer abgesagt werden. Geschieht dies nicht – behalten wir uns das Recht vor, die Gruppenstunde auf der Trainingskarte zu entwerfen.
3. Telefonisch vereinbarte Termine für Einzelstunden und Verhaltensanalysen gelten als bindender Vertragsabschluss und müssen bei Verhinderung mindestens 24 Stunden vorher durch den Teilnehmer abgesagt oder verschoben werden. Erfolgt keine Absage durch den Teilnehmer in diesem Zeitrahmen, wird die Unterrichtsstunde in voller Höhe berechnet und in Rechnung gestellt.
4. Der Trainer behält sich vor, den Unterricht nach eigenem Ermessen abubrechen. Die Unterrichtsgebühr wird in diesen Fällen anteilig zurückerstattet. Dieser Vorbehalt tritt besonders in Kraft, wenn dem Trainer unzureichende Angaben über das Fehlverhalten oder vorliegende Erkrankungen des Hundes gemacht werden. Ebenso gilt dieser Vorbehalt, wenn der Hundeeigentümer oder dessen Vertreter den Anweisungen des Trainers nicht folgt, den Hund quält oder in unangebrachten Maße körperlich maßregelt.
5. Bei Rücktritt nach erfolgter Anmeldung oder bei vorzeitigem Abbruch des erworbenen Kurs-/Stundenpakets durch den Teilnehmer erfolgt keine Rückerstattung des Kaufpreises.
6. Die Trainer behalten sich vor, in dringenden Fällen Unterrichtsstunden abzusagen. In diesen Fällen wird der Unterricht nachgeholt bzw. verschoben. Ortswechsel behält sich der Trainer vor.

### § V Übungsgelände

1. Das Betreten des Übungsgeländes (Erdmannshainer Str. 47, 04683 Naunhof) erfolgt auf eigenes Risiko.
2. Auf dem Gelände der Hundeschule herrscht generell Leinenzwang. Die Hunde dürfen erst auf ausdrücklichen Hinweis des Ausbilders/-in auf eigenes Risiko des Hundehalters ab geleint werden.
3. Teilnehmer an der Sozialisierungsstunde „Rambos“ betreten das Übungsgelände generell mit angeleintem Hund. Für diese Hunde besteht bei Betreten des Übungsgeländes Maulkorbpflicht.
4. Kindern unter 14 Jahren unterstehen der Aufsichtspflicht ihrer Eltern und dürfen auf Risiko der Eltern das Gelände betreten. Insbesondere im Freilauf der Hunde oder der Spielstunde, ist ihnen ein Aufenthalt auf dem Gelände nur im direkten Wirkungsbereich und unter Aufsicht ihrer Eltern gestattet.
5. Kindern unter 18 Jahren ist der Aufenthalt und die Teilnahme an den Übungsstunden nur in Begleitung und Aufsicht eines Elternteils gestattet.
6. Das Begehen und Erklettern der Hundeübungsgeräte ist für alle Personen untersagt. Eltern haften für Ihre Kinder. Für Verletzungen die durch die unsachgemäße Benutzung der Hundeübungsgeräte entstehen übernehmen wir keine Haftung.

### § VI Sonstiges

1. Wir behalten uns vor, die Gruppenübungsstunden, Seminarveranstaltungen und sonstigen Termine in Bild und Ton mitzuschneiden und zu Lehr- und Werbezwecken zu verwenden.
2. Der Teilnehmer erklärt sich mit der Verwendung, der Veröffentlichung und Verarbeitung von Bildern die im Training entstanden sind und auf denen der Teilnehmer, bzw. die teilnehmenden Hunde abgebildet sind, auf den Seiten der Hundeschule Hund & Co sowie auf Print- und Werbemitteln der Hundeschule einverstanden.
3. Private Ton und Bildaufnahmen der Gruppenübungsstunden und Seminarveranstaltungen sind grundsätzlich nicht gestattet.
4. Generell ist die Veröffentlichung von privaten Bild- und Tonaufnahmen aus dem Training der Hundeschule auf externen Websites oder auf Social Media Seiten nicht gestattet. In Ausnahmefällen kann jedoch auf Anfrage schriftlich die Genehmigung durch die Hundeschule Hund & Co – Griseldis Kecke-Schorch erfolgen.
5. Gerichtsstand aus allen Streitigkeiten ist Grimma (Sachsen), soweit der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich - rechtliches Sondervermögen ist. Vertragssprache ist deutsch.
6. Sollten einzelne Klauseln der Geschäftsbedingungen nicht rechtswirksam sein, so bleiben die restlichen Bestandteile der Geschäftsbedingungen hiervon unberührt.
7. Mündliche Abmachungen die diesen Geschäftsbedingungen widersprechen, müssen schriftlich bestätigt werden.